

Performance One AG plant Ausgliederung der Digital Services und Namensänderung im Zuge der neuen Holding-Strategie

- Hauptversammlung soll im Rahmen der neuen Holdingstruktur die Ausgliederung der Digital Services in eigenständige GmbH beschließen und Weg für möglichen Verkauf freimachen
- Namensänderung der Holding-Aktiengesellschaft zu POB AG soll künftige Holdingfunktion unterstreichen

Mannheim, 12. November 2025 – Die im m:access gelistete Performance One AG plant den nächsten Schritt bezüglich der seit Anfang 2025 verfolgten Holding-Strategie mit Fokus auf Digital Services, Digital Health und KI-Anwendungen. Im Rahmen dieser Neuausrichtung soll das mit rund 10 Mio. Euro Umsatz größte operative Segment, Digital Services, künftig in der eigenständigen Tochtergesellschaft Performance One Heart GmbH gebündelt werden. Diese Struktur soll die operative Eigenständigkeit stärken und einen späteren Verkauf ermöglichen. Die Digital-Services-Aktivitäten werden weiterhin unter der am Markt bestens etablierten Marke Performance One firmieren, weshalb ein Namenswechsel der Holding notwendig wird. Die börsennotierte Aktiengesellschaft soll in POB AG umbenannt werden. Die Namensänderung spiegelt sowohl die strategische Neupositionierung als reine Beteiligungsholding als auch die Verbindung zur Herkunft des Unternehmens wider. Zu den Maßnahmen, Umfirmierung, Ausgliederung der Digital Services in eine GmbH und Ermächtigung zum möglichen späteren Verkauf wird am 19. Dezember 2025 eine außerordentliche Hauptversammlung abgehalten.

Denis Lademann, Vorstand der Performance One AG: „Alle unsere Maßnahmen dienen dem Ziel, die Werthaltigkeit und -entwicklung unserer Aktivitäten und Tochtergesellschaften bestmöglich sichtbar zu machen. Die Marke Performance One steht am Markt für digitale Services als Synonym für innovative und wertsteigernde Konzepte. Dieses Asset wollen wir unbedingt erhalten und auf die Gesellschaft Performance One Heart GmbH übertragen. Ich bin überzeugt, dass unsere Aktionäre – wie schon im Rahmen der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung – unseren eingeschlagenen Weg unterstützen und dadurch für unsere Beteiligungen und Assets die besten Voraussetzungen schaffen werden. Vorrangiges Ziel bleibt der Verkauf unserer Digital Services, an dessen Erfolg die Aktionäre über Sonderausschüttungen teilhaben sollen.“

Auf der außerordentlichen Hauptversammlung stehen darüber hinaus u. a. noch die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien, die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals sowie die Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen zur Beschlussfassung.

Die Tagesordnung der außerordentlichen Hauptversammlung ist auf der Homepage des Unternehmens unter <https://performance.one/ahv2025/> veröffentlicht.

Pressekontakt:

Frank Ostermair, Linh Chung
Better Orange IR & HV AG
089/889690625
frank.ostermair@linkmarketservices.eu
linh.chung@linkmarketservices.eu